

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Sumpfschilfröhricht östlich von Axelshof						X								0 4 0 7 - 4 1 4 - 4 0 0 6													
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
vermoorte Senke in der welligen Grundmoräne																											
Naturraum														Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.					
Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz										77-				0012													
3 1 0																											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0				0765							
Demmin						Kummerow						Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m															
04018												max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NLP				FND				NP				FiB			
geschützt nach §20 LNatG M-V												NSG				LSG				BR				FFH-Geb.			
												ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode									
Code						VGR																					
%						100																					
Vegetationseinheiten																											
Sumpfschilfröhricht																											
Habitate + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Der eutrophe, sehr feuchte bis nasse Standort befindet sich im intensiv genutzten Ackerland östlich von Axelshof. Der artenarme, vitale und sehr dichte Sumpfschilfbestand grenzt unmittelbar an einen kleinen Weiher an, vermutlich handelt es sich auch hier um das Teilstück eines seit langer Zeit nicht mehr genutzten Grabens, der weiter nördlich zugeschüttet wurde. (Verbindung zum Standort 5) Das Sumpfschilfröhricht, das auf degradiertem Torf stockt, ist von nitrophytischen Hochstauden umgeben.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse																		
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen																		
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung																		
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge																		
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																		
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																		
typische Zonierung von Biotoptypen									X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																		
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
keine Gefährdung X																											
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 4 1 4 - 4 0 0 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					g Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Carex acutiformis	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Lythrum salicaria	Phalaris arundinacea

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Epilobium hirsutum	Lysimachia vulgaris

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 29.11.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag	Foto: 1 Folgeseiten: 0